Gesamtkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse, Südd. Bank; Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Südd. Bank Abteil. der Pfälz. Bank. Eingeführt in Berlin im Juli 1905; Kurs mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1903 zus. notiert. Eingeführt in Frankf. a. M. 22./1. 1906 zu 98.60%. Kurs Ende 1906—1910: In Frankf. a. M.: 94.50, 90.20, 92, 92, 91 $\frac{1}{2}\%$. Seit 15./5. 1911 Kurs mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1903 zus. notiert. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1906, Lit. W. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Die Anleihe ist bis 1./10. 1912 seitens der Stadt unkündbar, vom 1./10. 1912 ab teilweise Kündig. oder Gesamtkünd. mit 3 monat. Frist jederzeit zulässig. Die regelmässige Tilg. beginnt v. 1./10. 1917 ab und geschieht durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Mendelssohn & Co. Aufgelegt in Berlin 5./10. 1906 M. 1 700 000 zu 101.50%. Kurs Ende 1906—1911: In Berlin: 101.90, —, 100.40, 100.20, 100.10, 99.50%. Seit 2./1. 1912 Kurs in Berlin mit 4% Anleihe von 1901 zus. notiert.

4% Stadt-Anleihe von 1908, Lit. X. M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. bis 1./10. 1913 unkündbar, von dieser Zeit ab ganze oder teilweise Kündig. mit 3 monat. Frist zulässig; die regelmässige Tilg. beginnt 1./10. 1918, sie geschieht entweder durch Rückkauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährlich 1% u. Zs.-Zuwachs; Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.; Mannheim: Südd. Disconto-Ges., Badische Bank; Karlsruhe: Straus & Co.; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Die Anleihe wurde im Juli 1908 freihändig zu 97.80% verkauft und in Frankf. a. M. 21./8. 1908 zu 98% eingeführt. Kurs Ende 1908—1914: In Frankf. a. M.: 100, 100.50, 100.10, 99.80, 97, 94, —*%.

4% Stadt-Anleihe von 1909, Lit. E. M. 4 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1916 ab durch Verlos. im Juni per 1./10. oder Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs bis längstens 1956; Kündig. der Anleihe oder eines Teiles derselben vom 1./10. 1914 ab mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank Abteil. der Pfälz. Bank; München: Merck, Finck & Co., Deutsche Bank. Aufgelegt am 26./8. 1909 M. 4 500 000 zu 100.60%. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 100.40, 100.10, 99.50, 96, 94%. Seit 2./1. 1914 mit Anleihen von 1901 u. 1906 zus. notiert. — Ende 1909—1914: In Frankf. a. M.: 100.40, 100.10, 99.80, 97, 94, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1914, Lit. F. M. 3 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./10. 1921 ab durch Verlos. oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. wenigstens 1% u. Zs.-Zuwachs bis längstens 1961; Kündig. der Anleihe oder eines Teiles derselben vom 1./10. 1921 ab mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Worms: Stadtkasse; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Deutsche Vereinsbank, Pfälz. Bank; Mannheim: Rhein. Creditbank, Süddeutsche Bank, Abteil. der Pfälz. Bank; München: Deutsche Bank, Merck, Finck & Co., Pfälz. Bank. Aufgelegt 9./6. 1914 M. 3 500 000 zu 94.75%.

Würzburg.

Gesamte Stadtschuld Ende 1913: M. 26 204 300. — Kämmerei-Vermögen Ende 1913: M. 47 514 187.

■ **Anleihe von 1899** im Gesamtbetrage von M. 7 800 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1899, Serie I/II. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Vom 1./1. 1910 ab entweder durch freihänd. Rückkauf oder Verl. am 1./5. per 1./11. bis spät. 1956; v. 1./1. 1910 ab auch Künd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Würzb.: Städt. Schuldentilg.-Kasse, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Disconto- u. Wechselbank; Berlin: Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, sowie deren Filiale in Landshut. Aufgelegt in Frankf. a. M. u. München 28./5. 1900 Ser. I M. 3 000 000 zu 99.80%. Ser. II im Betrage von M. 3 000 000 eingef. in Frankf. a. M. u. München im März 1901. Kurs Ende 1900—1914: In Frankf. a. M.: 100, 102.60, 103.50, 103, 102.50, 102.60, 101, 98.80, 100, 100.50, 100.10, 99, 97.10, 93.70, —*%. — In München: 99.50, 102.50, 103.75, 103.50, 102.70, 102.60, 100.80, 98.10, 99.50, 100, 99.80, 99.20, 97.50, 93.50, 95.30*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 9 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./2., 1./8. Tilg.: Nach Wahl der Stadtgemeinde durch Verl., Künd. oder freihändigen Rückkauf bis spätestens 1959; Verl. u. Künd. bis 1./1. 1910 ausgeschlossen. Zahlst.: Würzburg: Städtische Schuldentilgungskasse, Bayer. Disconto- u. Wechsel-Bank; Darmstadt: Bank für Handel u. Ind.; Nürnberg: Vereinsbank. Aufgelegt in Frankf. a. M. am 17./6. 1903 M. 4 396 100 zu 99.80% während restl. M. 4 603 900 die Stadtgemeinde für ihre Zwecke behalten hat. Kurs Ende 1903—1914: In Frankf. a. M.: 99.80, 99, 99.20, 95.50, 91, 92, 92.10, 91, 91.30, 88.30, 85.50, —*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

4% Stadt-Anleihe von 1911 im Gesamtbetrage von M. 4 500 000, davon 1911 begeben: M. 3 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Durch Verlos. (erstmalig 1920) oder durch freihändig. Rückkauf mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; Auslos. u. Künd. bis 1920 ausgeschlossen; vom 1./1. 1920 ab verstärkte Tilg. u. Kündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Wenn in früheren Jahren mehr als der für ein Jahr festgesetzte Mindestbetrag